

Course an der Wiener Börse vom 7. April 1884.

(Nach dem offiziellen Tournblatt.)

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	5% Temesvar-Banater	100' - 160.50	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	186.50	Aktion von Transport-	Geld	Ware	Silb.-Bahn 200 fl. Silber	145.40			
			5% ungarische	101.25			Silbahn à 5%	142.50	Unternehmungen			Silb.-Nordb. Verb.-G. 200fl. G.M.	153.50			
Notrente	79.85	80.10	Andere öffentl. Anlehen.	101.25	161.76		Um.-gali. Bahn	122.25	(per Stück).	Br., neu 100 fl.	97.50	98				
Bildrente	80.96	81.10	Danau-Rieg.-Bahn 5% 100 fl.	114.50	114.50			122.50		Transp.-Gesell.-Ges. 100 fl.						
1854er 4%, Staatslofe	125.75	124.25	Anleben d. Stadtgemeinde Wien	103.50	104.50		Creditlofe 100 fl.	176	176	Transp.-Gesell.-Ges. 100 fl.						
1860er 4%, ganze 500 fl.	136.50	137.26	Anleben d. Stadtgemeinde Wien	102.50	103.50		Clarke-Bahn 40 fl.	40.25	—	Trenn.-Kratz 205 fl. 5. W.	153.50	153.50				
1860er 4%, ganze 500 fl.	144.50	145.50	(Silber über Gold)	100 fl.	100 fl.		Donau-Dampfsch. 100 fl.	111.50	111.50	Ung.-gali. Eisenb. 200 fl. Silber	169	169.50				
1864er Staatslofe	100	171.25	Pfänden-Akt. d. Stadtgem. Wien	171.25	171.76		Welsbader Brämen-Anteilen 20 fl.	23.50	24	Ung.-Nordbahn 200 fl. Silber	168.75	169.25				
1884er 50 fl.	50	171.25	(Silber über Gold)	126.80	127.20		Wiener Böse 40 fl.	41.25	—	Ung.-Welsb.(Raab.-Gra.) 200 fl. S.	170.25	170.75				
Konto-Renten-Anteile	37	40	Pfandbriefe (für 100 fl.)	127.50	—		Walf.-Böse 40 fl.	37.50	35	Ung.-Dampfschiffahrt - Ges. (lit. B.) 200 fl.	200	—				
Deffert. Notrente, steuerfrei	101.40	101.65	Dobener Kreis, Bf. Ges. v. 10 fl.	122.50	122.15		Welsb.-Böse 40 fl.	12.70	12.90	Defferr. 500 fl. G.M.	564	565				
Deffert. Notrente, steuerfrei	96.46	95.56	bto. in 50 " 41/2%	121.50	122.50		Wudol.-Böse 10 fl.	19.50	20.50	Dran.-H. (Bf. - Dö. - B.) 200fl. S.	175	175				
Ingr. Goldrente 6%	122	122	bto. in 50 " 41/2%	96.50	97		Salin.-Böse 40 fl.	52.75	53.50	Dur.-Bodenbach-E.-B. 200fl. S.	233	233				
• 4%	91.90	92.05	bto. in 50 " 41/2%	52.40	52.90		St.-Genoiss.-Böse 40 fl.	47.25	45	Eisenbahnw.-Felsig. I. 80 fl. 40%	103.25	104				
• Polierte 6%	88.65	88.76	bto. Prämien-Schulbörse 3%	98.50	98.50		Waldb.-Böse 20 fl.	28.50	29.50	Eisenbahnw.-Felsig. II. 80 fl. 40%	207.50	207.50				
• Eisenb.-Ant. 120fl. 5. W. G.	142	142.50	bto. Hypothekenbank 10j. 5 1/4%	103	103.25		Windischgrätz-Böse 20 fl.	37.75	38.25	Montan-Gesell. -alpine	67	67				
• Böd.-Prioritäten	96.50	96.20	bto. -ung. Bank verl. 5%	100.65	100.85				Prager Eisen.-Ind.-Ges. 1000 fl. Silb.	280	280.50	Prager Eisen.-Ind.-Ges. 100 fl. Silb.	153.50	154.50		
• Staats-Ob. (Ring)	117.50	118.25	bto. -ung. Bank verl. 5%	94	94.25				Salop.-Lar. Eisenraff. 100 fl.	119.50	120.50					
• Prämien-Akt. vom 3. 1876	100.40	100.70	bto. -ung. Bank verl. 5%	101.60	102.25				Waffen.-G. -Oest. in W. 100 fl.	147	148					
• Prämien-Akt. 100fl. 5. W. B.	117	117.60	bto. -ung. Bobencrecht-Kreitengel. in Pest in 34.9. verl. 5 1/4%	115.40	—				Zoll.-Karl.-Schwib.-B. 200fl. G.M.	294.50	295					
Gründlts. - Obligationen (für 100 fl. G. -M.)	106.50	—							Gra.-Röslach-E.-B. 200 fl. 5. W.	260.65	261.50					
5% böhmische	99.75	100.25	Elisabeth-Böd.-Bahn 1. Emission	108.50	108.75				Kahlenberg-Eisenb. 200 fl.	38	38.25					
5% galizische	106	—	Gerbinaus-Nordbahn in Silb.	106.50	106.75				Kathaus.-Dorf. Eisenb. 200fl. S.	147	147.60					
5% mährische	106	—	Grätz.-Josel.-Bahn	—	—				Kemberg - Eisenb. - Jaffa Eisenb.	181.25	182					
5% niederösterreichische	106	—	Grafische Karl-Ludwig-Bahn	—	—				Lobk. öst.-ung. - Triest 500 fl. G.M.	182.75	183.25					
5% österreichische	105	106	Grafische Karl-Ludwig-Bahn	100.40	100.80				Oester. Nordwestbahn 200 fl. Silb.	571	575					
5% kroatische und slavonische	104.60	105.60	Gm. 1881 300 fl. S. 4 1/4%	104.20	104.60				Pariser Eisenbahn 200 fl. Silb.	187.75	188.25					
5% siebenbürgische	100	102	Unionbank 100 fl.	102.80	103.20				Prag.-Durr. Eisenb. 150 fl. Silb.	45.50	47					
	95.90	100.60	Gießenbürger	97.80	98.20				Rub.-Bahn 200 fl. Silber	187.50	187.75					
				147.75	148.25				Siebenbürger Eisenb. 200 fl. S. W.	175.50	177					
									Staats-Eisenbahn 200 fl. S. W.	317.60	318					

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 81.

Dienstag, den 8. April 1884.

(1441-2) Kundmachung. Nr. 551.

Laut hohen Erlasses Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Cultus und Unterricht vom 11ten März 1884, S. 4136, beifüsst sich die Quote der vom Wiener f. t. Schulbörverlage für das Schuljahr 1884/85 an die Volks- und Bürgerschulen abzugebenden Armenbücher für Krain mit Entiaufend sieben hundert sechzig und zwei (1772) Gulden und 95 Kreuzern.

Von diesem Betrage entfallen auf den Schulbezirk:

Adelsberg	160 fl. 30 fr.
Gottsch	198 " 98
Gurkfeld	206 " 12 "
Krainburg	156 " 17 "
Stadt Laibach	104 " 06
Umgebung Laibach	175 " 41 "
Littai	107 " 17 "
Loitsch	149 " 20 "
Radmannsdorf	97 " 14 "
Rudolfswert	192 " 75 "
Stein	102 " 35 "
Tschernembl	123 " 30 "
	zusammen . . . 1772 fl. 95 fr.

Dieses wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß für das Schuljahr 1884/85 von den f. t. Bezirksschulräthen um die obbezifferten Beträge im Sinne des § 5 der Armenbörverbefreiung vom 4. März 1871, § 136 56 (Ministerial-Verordnungsblatt Nr. 20), Armenbücher angeprochen werden können, und dass die bezüglichen Ansprüche schreiben bis Ende Mai d. J. unmittelbar an die f. t. Schulbörger-Verlags-Direction in Wien einzufinden sind.

Laibach am 30. März 1884.

f. t. Landesschulrat für Krain.

(1450-1)

Kundmachung.

Nr. 4990.

Vom f. t. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerpruch längstens bis Ende Oktober 1884 bei dem betreffenden f. t. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, verliegenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbürgerlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Catastralgemeinde	Bezirksgesetz	Rathssbeschluss vom
1 Bodice	Littai	5. März 1884, S. 3546
2 Ranker	Krainburg	5. " 1884, S. 3590
3 Kreuzberg	Wippach	12. " 1884, S. 3873
4 Gora	Reisnitz	20. " 1884, S. 4040
5 Senica	städt.-deleg., Laibach	20. " 1884, S. 4307
6 Unterpirnitsch	" "	20. " 1884, S. 4308
7 Oberpirnitsch	" "	20. " 1884, S. 4309
8 Presta	" "	20. " 1884, S. 4310
9 Studencice	" "	20. " 1884, S. 4311
10 Blebe	" "	20. " 1884, S. 4312
11 Babnagora	Oberlaibach	26. " 1884, S. 4378
12 Dobrava	Nassensuß	26. " 1884, S. 4583

Graz am 2. April 1884.

(1407-3) Kundmachung. Nr. 2236.

Am 30. April d. J. vormittags 10 Uhr findet die

siebenundfünfzigste Verlosung der kriatischen Grundentlastungs-Obligationen im hiesigen Burggebäude statt.

Laibach am 1. April 1884.

Vom kriatischen Landesausschusse.

(

Anzeigebatt.

(1406—2)

Nr. 1854.

Executive Hausverkauf.

Bom l. l. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Suppantshitsch) zur Einbringung einer Darlehensforderung pr. 7000 fl. s. A. die executive Versteigerung der der Frau Clementine Bauer gehörigen, gerichtlich auf 14 500 fl. geschätzten, in der Grundbuchseinslage Nr. 99 der Katastralgemeinde Petersvorstadt vor kommenden, in Laibach sub Consc.-Nr. 13 alt, 24 neu in der Petersvorstadt gelegenen Hausrealität bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. Mai,

die zweite auf den

9. Juni

und die dritte auf den

14. Juli 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im Landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 29. März 1884.

(1142—2)

Nr. 1012.

Erinnerung

an Anton Lavrič von Travník, derzeit unbekannten Aufenthaltes.

Bom l. l. Bezirksgerichte Reisniz wird dem Anton Lavrič von Travník, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Benčina von Travník Nr. 49 die Bagatelllage peto. 13 fl. 12 kr. s. A. unterm 18. Februar 1884, B. 1012, überreicht, worüber die Tagsatzung zum mündlichen Bagatellverfahren auf den

23. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geßlagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erbländern abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Jakob Kordić von Travník Nr. 2 als Curator ad actum bestellt.

Der Geßlagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte naßhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einzuleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Geßlagte, welchem es übrigens freistehet, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Reisniz, am 18ten Februar 1884.

(1453—1)

Nr. 1661.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Über Ansuchen der mj. Josef Majischen Erben (durch Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit Bescheid vom 14ten November 1883, B. 9798, auf den 23sten Februar 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Škoš von Niederdorf Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 2 $\frac{1}{2}$ ad Sitticher Karstgilt wegen schuldigen 67 fl. 50 kr. s. A. mit dem früheren Anhange auf den

15. April 1884,

vormittags 9 Uhr, und zwar behufs parcellenweiser Vornahme, loco rei sitae übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten März 1883.

(1487—1)

Nr. 747.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Krisper durch Dr. v. Schreh die exec. Versteigerung der dem Martin Finc von Klanc gehörigen, gerichtlich auf 1212 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 73 tom. I, fol. 304 ad Herrschaft Thurn ad Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. April,

die zweite auf den

17. Mai

und die dritte auf den

21. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 14. Jänner 1884.

(1474—1)

Nr. 1168.

Befanntmachung.

Bom l. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben:

Da seit dem 10. Mai 1851 sich weder der Curand Benedict Bucco vel Bene noch dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolgern zur Behebung der für denselben in dem diesgerichtlichen Depositenamte erliegenden Curatelsmasse, bestehend aus:

1.) Bargeld — fl. 40 kr.
2.) der Silberrente-Öbligation vom 1. Okt. 1868, Nr. 230595,
per 100 " — "
jämmt den seit 1stem Oktober 1873 fälligen Coupons und

3.) dem Sparcasseebüchel
Nr. 60040 per . . . 85" —
gemeldet hat, werden im Sinne des Hof-decretes vom 6. Jänner 1842, Nr. 587 J. G. S., der unbekannt wo befindliche Eigentümer, sowie dessen ebenfalls unbekannte Erben und Rechtsnachfolger aufgefordert, sich binnen der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

hiergerichts anzumelden und ihre Ansprüche auf diese Masse darzuthun, widrigens dieselbe nach dieser Frist für heimfällig erklärt und dem hohen l. l. Staatsräar übergeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 10ten März 1884.

(1486—1)

Nr. 5910.

Befanntmachung.

Bom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Margaretha Kokalj von Bischofslack gegen Martin Bušović von Govejek Nr. 9 peto. 800 fl. c. s. c. bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. Dezember 1883, B. 15035, auf

den 16. April 1884

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realitäten sub Einlage Nr. 54, 51 und 53 ad Katastralgemeinde Stanežič mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten März 1884.

(1439—2)

Nr. 1118.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom l. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Blas Leval von Dol gehörigen, gerichtlich auf 2010 fl. geschätzten Realitäten ad Katastralgemeinde hl. Kreuz sub Einl.-Nr. 209 und 210 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. April,

die zweite auf den

28. Mai

und die dritte auf den

25. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbole ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 14. März 1884.

(1440—2)

Nr. 1276.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom l. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Landstraß (nom. des hohen Aerars) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 5000 fl. geschätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 200 und 201 der Katastralgemeinde Buschendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. April,

die zweite auf den

28. Mai

und die dritte auf den

25. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbole ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 20. März 1884.

(1296—2)

Nr. 124.

Übertragung exec.**Realitäten-Versteigerung.**

Über Ansuchen des l. l. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aerars) wird die mit dem Bescheid vom 8. Juli 1883, Zahl 6044, auf den 10. Jänner, 9. Februar und 13. März l. l. angeordnet gewesene executive Feilbietung der den minderj. Julie, Eugenie und Emilie Milave gehörigen, auf 5300 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonat in Laibach, auf den 24. Mai,

26. Juni und

26. Juli 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Februar 1884.

(1437—2)

Nr. 1116.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom l. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Nikolaus Uranež von Abrejš Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 1890 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 15 ad Herrschaft Molriz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. April,

die zweite auf den

28. Mai

und die dritte auf den

25. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbole ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 14. März 1884.

(1436—2)

Nr. 1115.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom l. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Johann Kuhar von Stojanštěwerch gehörigen, gerichtlich auf 1706 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 200 der Katastralgemeinde Stojanštěwerch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. April,

die zweite auf den

4. Juni

und die dritte auf den

2. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere, mit Ausnahme des exec. cutionsführers, jeder Licitant vor gemachtem Anbole ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 14. März 1884.

(1230-2)

Štev. 1298.

Naznanilo.

Z odlokom z dné 8. oktobra 1883, št. 10820, na 13. februariju 1884 doleta tretja eks. dražba Martin Vraničarjevič zemljišč iz Slamne Vasi ekst. št. 80 davk. občine Slamna Vas in kur. št. 735 grajščine metliške prestavi se na dan

9. maja 1884

s pridržanjem kraja, časa in s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 8. februarija 1884.

(1255-2)

Št. 1187.

Naznanilo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja s tem Antonu Dejaku iz Otačic, sedaj neznanega bivališča, da je proti njemu Fran Lovšin iz Goriče Vasi št. 43 vložil dné 25. februarija 1884, št. 1187, tožbo zaradi 13 gld. 47 kr. s praes., ter da se je obravnavi odločil narok na

27. maja 1884

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pravnimi nasledki izstanja.

Ker je bivališče toženega nepoznato, morda je celo izven dednih dežela, se je toženemu izbral oskrbnik na njega troške v osobi Matije Lovšina iz Gorice Vasi.

To se toženemu naznanja s tem, da dojde pravočasno ali sam k obravnavi pošlje kacega pooblaščenca ali pak naznani postavljenemu oskrbniku pravna sredstva, ker bi se drugače postopalo postavno.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 11. marca 1884.

(976-2)

Št. 1534.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja Nikotu Kostelcu iz Vivodine, oziroma njegovim nepoznam dedičem, da je proti njim Anton Malešič iz Radovič št. 19 vložil tožbo de praes. 12. februarija 1884, št. 1534, radi pripoznanja, da je terjatev 345 gld. 32 kr. plačana, zastarela in izknjiženja zastavne pravice.

Čez to tožbo se določuje ročišče na dan

17. maja 1884

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Ker je bivališče toženih temu sudišču neznano in ti mogoče izven c. kr. dežel stanujejo, se je za njihovo zastopanje in njihove stroške gospod Friderik Sapotnik v Metliki oskrbnik imenoval.

Toženim se to s tem naznanja, da oni o pravem času sami dojdejo ali si pa kacega drugačega oskrbnika izvolijo in ga sudišču objavijo, sploh pa redno svojo reč zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodniškem redu obravnavalo.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 14. februarija 1884.

(1389-2)

Št. 1327.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlji daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Črnomlji dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Šterbenccevega iz Rodice št. 10, sodno na 67 gold. cenjenega zemljišča, napisane v zemljišči knjigi gospoščine Črnomelj, gorska št. 348 se nahajajočega.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. maja,

drugi na dan

20. junija

in tretji na dan

18. julija 1884,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeobjekt izpisek leže v registraturi na ogled.

Ob enem se upnici Mariji Košir

Ambrožič neznanega bivališča ta izvršena dražba do znanja stavlja s tem,

da se je nji postavil g. Fr. Erhovnic,

c. kr. bilježnik v Ribnici, oskrbnikom ad actum.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici, dné 22. novembra 1883.

(1238-2)

Št. 1272.

Oglas.

V izvršilni stvari Mihaela Pezdirca iz Krasinca se bode pri podpisanim okrajnem sudišči dražba Marko Pašičevića iz Draščic na 795 gld. cenjenega zemljišča sub ekstr. št. 36 davkarske občine Draščice dné

3. maja,

4. junija in

4. julija 1884

ob 10. uri dopoludne pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki, dné 8. februarija 1884.

(1361-2)

Št. 1847.

Oglas.

C. kr. okrajno sudišče metliško naznanja, da se tretja eks. dražba Marko Šavgarjevič, sodno na 786 gld. cenjenih zemljišč urb. št. 151 grajščine (Auersperg) Nadlišek in fol. 62, ustavljena z odlokom od 3. aprila 1882, št. 4648, ponavlja določuje na dan

(1363-2)

Št. 1846.

Razglas.

C. kr. okrajno sudišče metliško naznanja, da se tretja eks. dražba Martin Švajgarjevič, sodno na 786 gld. cenjenih zemljišč urb. št. 151 grajščine (Auersperg) Nadlišek in fol. 62, ustavljena z odlokom od 3. aprila 1882, št. 4648, ponavlja določuje na dan

24. maja 1884

ob 11. uri dopoludne pri tem sudišči s prejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki dné 28. februarija 1884.

(1388-2)

Št. 1326.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Črnomlji daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Črnomlji dovoljuje se izvršilna dražba Jakoba Pavlešiča iz Brezja št. 4, sodno na 350 gld. cenjenega zemljišča v zemljišči knjige gospoščine Črnomelj urb. štev. 116, rektf. štev. 144, se nahajajočega.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. maja,

drugi na dan

28. junija

in tretji na dan

18. julija 1884

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sudišče v Črnomlji dné 6. marca 1884.

(1027-3)

Št. 1025.

Izrek.

C. kr. okrajno sudišče v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Fajdige iz Sodražice zavoljo dolžnih 17 gld. 70 kr. i. prt. dovoljuje se izvršilna dražba, sodno na 350 gld. cenjenega zemljišča Janez Pogorelčevega iz Zamosteca št. 3 zemlj. vloga št. 3 katastralne občine Zamostec.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

30. aprila,

drugi na dan

30. maja

in tretji na dan

30. junija 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sudišči s pristavkom, da se bode imenovano zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 100 gld. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeobjekt izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sudišče v Ribnici dné 19. februarija 1884.

(975-2)

Št. 1505.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sudišča v Metliki se naznanja Jožefu Namplju iz Semiča št. 59, zdaj nekje na Nemškem, da je proti njemu Janez Pašič iz Vavpče Vasi tožbo vložil de praes. 12. februarija 1884, štev. 1505, radi izplačanja 300 gld.

Čez to tožbo se obravnavata določuje na dan

17. maja 1884

pri tem sudišči dopoludne ob 8. uri.

Ker je bivališče toženega temu sudišču neznano in ti mogoče izven c. kr. dežel stanujejo, se je za njihovo zastopanje in njihove stroške gospod Friderik Sapotnik v Metliki oskrbnik imenoval.

Toženemu se to s tem naznanja, da oni o pravem času sam dojdejo ali si pa kacega drugačega oskrbnika izvolijo in ga sudišču objavijo, sploh pa redno svoje stvari zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodniškem redu obravnavo.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlji,

dné 4. marca 1884.

svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodniškem redu obravnavo.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki dné 18. februarija 1884.

(1362-2)

Št. 1848.

Razglas.

C. kr. okrajno sudišče metliško naznanja, da se tretja eks. dražba Matija Bajukovič zemljišč ekst. št. 17 in 85 davkarske občine Radovica, cenjenih na 1273 gld., vstavljena z odlokom od 17. januarija 1880, št. 451, ponavlja določuje na dan

24. maja 1884

ob 11. uri dopoludne pri tem sudišči s prejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki dné 28. februarija 1884.

(1227-2)

Št. 1794.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sudišča v Metliki se naznanja Martin Zajnarju iz Krasinca, neznanu kje bivajočemu, oziroma njegovim nepoznam pravnim naslednikom, da je proti njim Matija Jurajevič iz Krasinca vložil tožbo de praes. 19. februarija 1884, štev. 1794, radi zastrelosti terjave.

Čez to tožbo se določuje ročišče na dan

23. maja 1884

pri tem sudišči dopoludne ob 9. uri.

Ker je bivališče toženih temu sudišču neznano in ti mogoče izven c. kr. dežel stanujejo, se je za njihovo zastopanje in njihove stroške gospod Friderik Sapotnik v Metliki oskrbnik imenoval.

Toženim se to s tem naznanja, da oni o pravem času sami dojdejo ali si pa kacega drugačega oskrbnika izvolijo in ga sudišču objavijo, sploh pa redno svoje stvari zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodniškem redu obravnavo.

C. kr. okrajno sudišče v Metliki dné 20. februarija 1884.

(1386-2)

Nr. 1172.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom gesertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es werde bei fruchtlosem Ablaufe der ersten Feilbietungs-Tagsatzung am

22. April 1884

zur zweiten exec. Feilbietung der Thomas Sidvon'schen Realität Einlage Nr. 50 der Catastralgemeinde Srednijava geschriften werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 24. März 1884.

Banquiers, Capitalisten und Besitzer von Wertpapieren

Vermögen verdoppeln wollen

mögen sich direct brieflich oder mündlich wenden an

B. GERSTL's SOHN, IX., Alserstrasse 44, Wien
welcher durch seine Verbindungen in Finanzkreisen in der Lage ist, dieselben rechtzeitig und schnellstens zu informieren:

- 1.) über alle Syndicate, die sich an der Wiener Börse bilden;
- 2.) über alle größeren, von den Matadoren unternommenen Operationen;
- 3.) über alle Haushalt-Bewegungen, sobald dieselben geplant werden, u. zw. unmittelbar vor ihrer Durchführung.

Sprechstunden von 2 bis 4 Uhr. Briefe werden postwendend beantwortet.

Remuneration nur nach Maßgabe des realisierten gesicherten Gewinnes.

N.B. B. Gerstl's Sohn nimmt weder Gelder in Depot, noch kann er sich persönlich mit der Ausführung von Börsenaufträgen befassen, da seine große Correspondenz seine ganze Zeit im Anspruch nimmt.

(1340) 15—4

Salycil-Mundwasser

erhält den Wohlgeruch des Athems und die Zähne gesund, stärkt das Zahnfleisch und ist das beste Präservativmittel gegen Knochenfrass und alle Zahn-, Mund- und Halskrankheiten. — 1 Flasche 40 kr., 10 Flaschen fl. 3,50.

Apotheke Piccoli,
Laibach, Wienerstrasse.

Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuiert. (450124-24)

Am St. Jakobsplatz Nr. 2
sind zwei schöne, möblierte
Monatzimmer

gassenseits, vom 15. April zu vergeben.
Anfrage im II. Stock, rechts über den Gang.
(1384) 3—3

VICTORIA Königin der Bitterwässer
das gejundste und reichhaltigste aller öfner Bitterwässer. In seinem Gehalte von keinem erreicht, um 170° mehr als Hunyadi, 60° mehr als Franz-Josefs-Quelle. Begutachtet und ausgezeichnet empfohlen gegen Unterleibsbeschwerden, Congestionen, Drüsen, Flechten und namentlich gegen Frauenbeschwerden von den Prof. Hofrath Braun-Fernwald, Duschel, Lambl, Professor Auspitz, Sanitätsrat Voriner u. c. (1370) 10—2

Soeben in frischster Füllung eingetroffen und zu haben in Laibach bei Herrn Peter Lakhof und Apotheker G. Piccoli, sowie in allen bekannten Depots der Umgebung. — Prospekte durch die Brunnendirection in Öfen.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenstörungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufserlösung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bis jetzt). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(1427—2) Nr. 877.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Andreas Kalinsek von Unterfernrik gegen Andreas Beuschel von Dworje ob 33 fl. 4 kr. mit dem Bescheide ddto. 4. Februar d. J., Z. 867, auf heute 21sten März d. J. angeordneten ersten Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche des Gutes Stermol Urb.-Nr. 30, Einl.-Nr. 1762 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

22. April d. J.

bestimmten Feilbietung mit dem früheren Anhange geschritten.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 21. März 1884.

Banquiers, Capitalisten und

F. Weymann & Comp.

Bank- und Wechslergeschäft, Wien, Wollzeile 34.

Ziehung schon am

15. April

Promessen

auf

Ungar.-Lose

Ganze fl. 2.50 und
Halbe „ 1.50 Stempel

Haupttreffer

Gulden 100 000 ö. W.



Ungar. rothe
Kreuz-Lose

Ziehung 1. Juni

Haupttreffer 50 000 Gulden



Eine ganze Ungar- und eine Pfandbrief-Promesse zusammen nur 4 Gulden incl. Stempel. (1419) 4—3

Zu haben bei Josef Prosenc in Laibach.

Ziehung schon am

15. April

Promessen

auf

3prc. Pfandbrief-Lose

der k. k. priv. Boden-Credit-Anstalt nur Gulden 1 und Stempel.

Haupttreffer Gulden 50 000 ö. W.

(1443—1) Nr. 1517.

Bekanntmachung.

Das l. l. Landesgericht Laibach hat über die Klage des Jakob Matjan auf Anerkennung der Erfüllung des für Georg Presenik seit 10. Oktober 1800 vergewährten Einviertel-Antheiles der in der Grundbuchseinlage Nr. 449 ad Katastralgemeinde Ternauvorstadt vorkommenden Realität und auf Anerkennung der Verjährung der daselbst für Elisabeth Jeras aus dem Vergleiche vom 21. Dezember 1843 pfandrechtlich sichergestellten Forderung pr. 75 fl. s. A. für die unbekannt wo befindlichen Geplagten Georg Presenik und Elisabeth Jeras und rücksichtlich für ihre unbekannten Erben und sonstigen Rechtsnachfolger den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer zum Curator ad actum bestellt und mit Rücksicht auf die Erklärung des Klägers, dass er anstatt des Streitgegenstandes 500 fl. anzunehmen bereit ist, zur Verhandlung dieser Streitsache im Summarverfahren die Tagssatzung hiergerichtlich auf den

30. Juni 1884,

vormittags 10 Uhr, anberaumt.

Laibach am 22. März 1884.

(1410—3) Nr. 2694.

Erinnerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Tome von Uševl und den unbekannten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Ursula Krásová von Uševl hiermit erinnert, dass der in der Executionsfache der Mathilde Schweiger gegen Stefan Krásová von Uševl peto. 22 fl. 38 kr. erflossene Realfeilbietungsbescheid vom 3. März 1884, Z. 1836, dem für sie bestellten Curator ad actum Johann Benčina von Altenmarkt zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 2ten April 1884.

(1355—3) Nr. 377.

Relicitation.

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Gregor Lah von Laas die mit Bescheid vom 22. Oktober 1883, Z. 7983, auf den 17ten Jänner 1884 angeordnet gewesene Relicitation der dem Andreas Juvancic von Laas gehörig gewesenen, von Herrn Josef Golf von Laas erstandenen Realitäten sub Urb.-Nr. 101, Rect.-Nr. 55 und Urb.-Nr. 243 ad Stadtgilt Laas, mit dem früheren Anhange auf den

30. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 14ten Jänner 1884.

(1397—2) Nr. 1593.

Übertragung executiver Feilbietungen.

Die mit Bescheid vom 19. Februar 1884, Z. 1034, auf den 29. März, 29. April und 31. Mai 1884 angeordnete exec. Feilbietung der dem Matthäus Kete von Wippach Nr. 184 gehörigen Realitäten Einlage Nr. 448, 449 und 450 ad Katastralgemeinde Wippach wird mit dem früheren Anhange auf den

30. April,

30. Mai und

1. Juli 1884

übertragen.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 16ten März 1884.

(1232—2) Nr. 1251.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Über Ansuchen des l. l. Steueramtes Möttling wird die mit Bescheid vom 26. Jänner 1884, Z. 582, bewilligte und mit Bescheid vom 22. Juni 1883, Z. 7098, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Martin Matelović von Radovica Nr. 20 gehörigen Realität Rect.-Nr. 43 ad Herrschaft Linöd reassumiert, und wird die Tagssatzung auf den

7. Mai 1884

vormittags 11 Uhr und mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 9. Februar 1884.

(1475—1) Nr. 1098.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josep Bevc von Lukovica die executive Versteigerung der dem Blas Podbešel von Trnovec gehörigen, gerichtlich auf 1295 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 87, 88 und 89 der Katastralgemeinde Doslowitsch bewilligt und hierzu drei Feilbietungstagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. April,

die zweite auf den

17. Mai

und die dritte auf den

20. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhange ein 10procentiges Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 7ten März 1884.

(1347—3) Nr. 1670.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Matthias und Johann Mihitsch von Inlauf wurde behufs Empfangnahme des von Georg Schuster in Wien wider den ersten ob 23 fl. 3 kr. erwirkten executiven Pfandrechts-Übertragungsbescheides vom 18. Februar 1884, Zahl 1080, Herr Johann Ecker von Gottsche zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Gottsche, am 13. März 1884.

(888—2) Nr. 1077.

Bekanntmachung.

Bei dem l. l. Bezirksgerichte Möttling wurde über die Klage des Marlo Kenda von Obersuchor Nr. 7 wider Johann Gustin von Kleinleszce Nr. 10 wegen 158 fl. s. A. die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den

2. Mai 1884

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekannten Aufenthaltes des Geplagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Franz Furlan von Möttling behandigt.

Der Geplagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Bevölkerung dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzuteilen.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 30. Jänner 1884.

(1357—3) Nr. 762.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Kofel von Doslowitsch die exec. Versteigerung der dem Anton Zupan von Smokuc gehörigen, gerichtlich auf 1295 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 87, 88 und 89 der Katastralgemeinde Doslowitsch bewilligt und hierzu drei Feilbietungstagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. April,

die zweite auf den

17. Mai

und die dritte auf den

20. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhange ein 10procentiges Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 22. Februar 1884.